



## Gemeinsam durch den See

DLRG-Retter schwimmen von Sankt Heinrich nach Seeseiten

**Münsing** – Etliche Mitglieder der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG Fürth und ihre Kameraden von der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen haben am Sonntag den Starnberger See durchschwommen. Zum inzwischen 19. Mal fand das Treffen statt.

Nach einer kurzen Führung durch die fast fertige neue DLRG-Station in Sankt



Ein Schwimmer der DLRG strebt dem Seeufer zu. Foto: privat

Heinrich machten sich die Schwimmer auf die rund 3,4 Kilometer lange Strecke nach Seeseiten und zeigten dabei, wie gut die Lebensretter schwimmen können. Der beste Schwimmer erreichte nach einer Pressemitteilung das andere Ufer nach etwas über einer Stunde, die letzten Schwimmer kamen gemütlich nach zwei Stunden an. Alle wurden von den zwei Booten begleitet, die die Sicherheit der Sportler gewährleisteten. „Der Spaß war für Alt und Jung, für Sport- und Hobbyschwimmer die größte Motivation“, schreibt Mathias Feichtbauer, stellvertretender Vorsitzender der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen.

Einstimmig fiel der Entschluss, die Sache im kommenden Jahr zu wiederholen. „Ich freue mich schon. Dieses Jahr habe ich ein Begleitboot gefahren, nächstes Jahr will ich mitschwimmen“, kündigte der Vorsitzende der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen, Bernhard Link, an. Mit einer großzügigen Spende für den Stationsbau verabschiedeten sich die Fürther. Link und seine Aktiven verbrachten den Nachmittag noch auf ihrer Baustelle und verlegten den Boden in der Station. SZ

